

Starkregen im September 2024 in Österreich - was hat es gekostet und reicht unser Risikomanagement noch ?

ÖGH Wien

20.5.2025

Thomas Hlatky

In Wien war noch alles in Ordnung (18.8.2024)



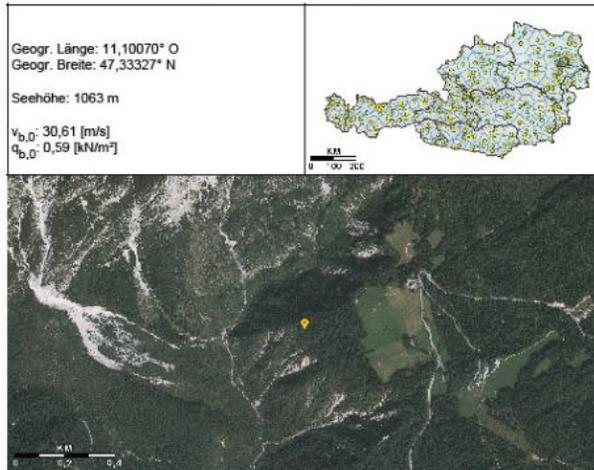
Basiswindgeschwindigkeit gemäß ON B 1991-1-4

Wind Tagesdaten 15.9.2024

HORA NATURAL HAZARD OVERVIEW & RISK ASSESSMENT AUSTRIA

Bundesgrenzen und Gemeinde- und Katastralgrenzen
 Referenzorte des Ortsverzeichnis gemäß ONORM B 1991-1-4

Grundwert der Basiswindgeschwindigkeit $v_{b,0}$



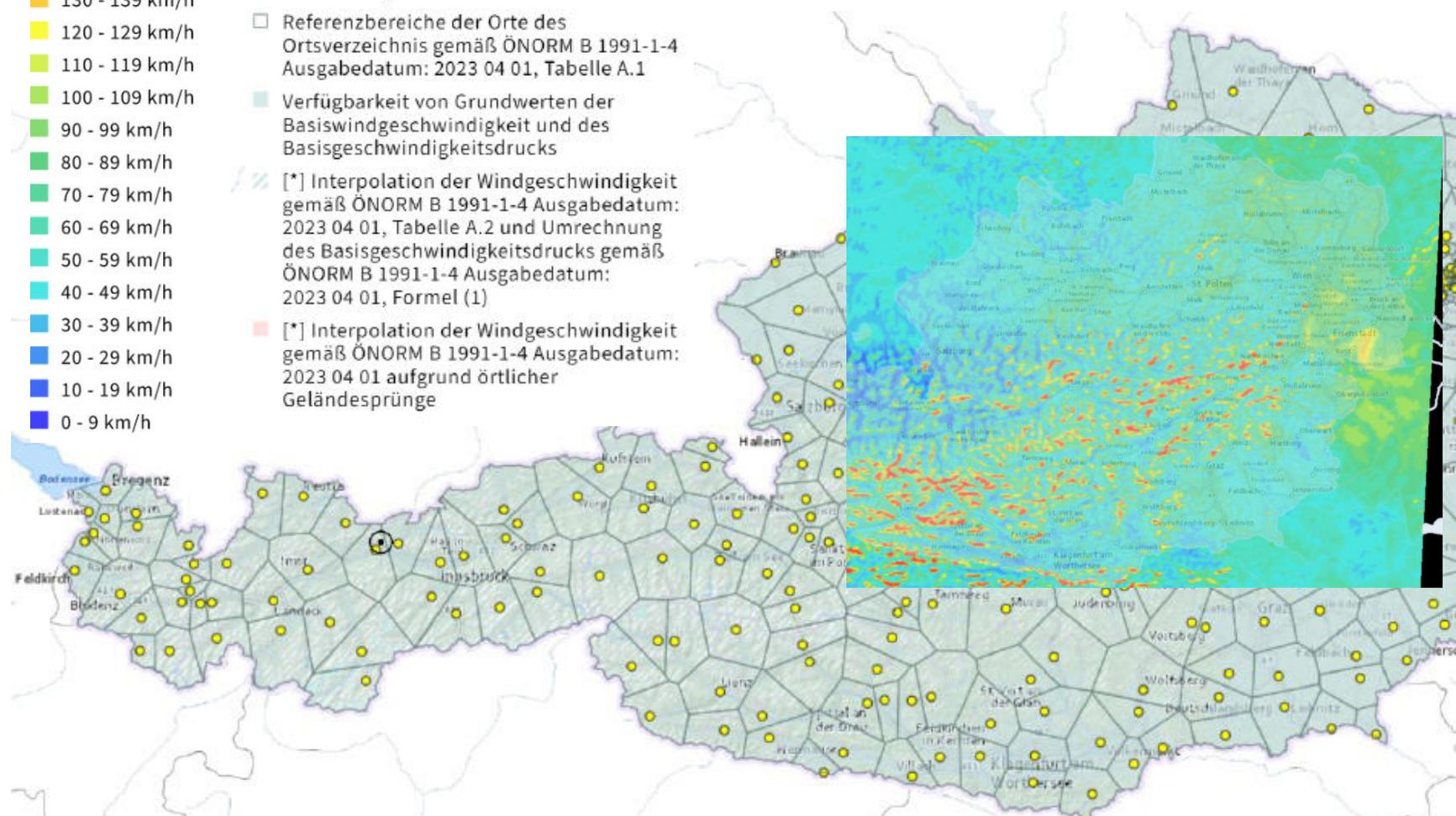
- mehr als 150 km/h
- 140 - 149 km/h
- 130 - 139 km/h
- 120 - 129 km/h
- 110 - 119 km/h
- 100 - 109 km/h
- 90 - 99 km/h
- 80 - 89 km/h
- 70 - 79 km/h
- 60 - 69 km/h
- 50 - 59 km/h
- 40 - 49 km/h
- 30 - 39 km/h
- 20 - 29 km/h
- 10 - 19 km/h
- 0 - 9 km/h

- Orte gemäß Ortsverzeichnis gemäß ÖNORM B 1991-1-4 Ausgabedatum: 2023 04 01, Tabelle A.1
- Referenzbereiche der Orte des Ortsverzeichnis gemäß ÖNORM B 1991-1-4 Ausgabedatum: 2023 04 01, Tabelle A.1
- Verfügbarkeit von Grundwerten der Basiswindgeschwindigkeit und des Basisgeschwindigkeitsdrucks
- // [*] Interpolation der Windgeschwindigkeit gemäß ÖNORM B 1991-1-4 Ausgabedatum: 2023 04 01, Tabelle A.2 und Umrechnung des Basisgeschwindigkeitsdrucks gemäß ÖNORM B 1991-1-4 Ausgabedatum: 2023 04 01, Formel (1)
- [*] Interpolation der Windgeschwindigkeit gemäß ÖNORM B 1991-1-4 Ausgabedatum: 2023 04 01 aufgrund örtlicher Geländesprünge

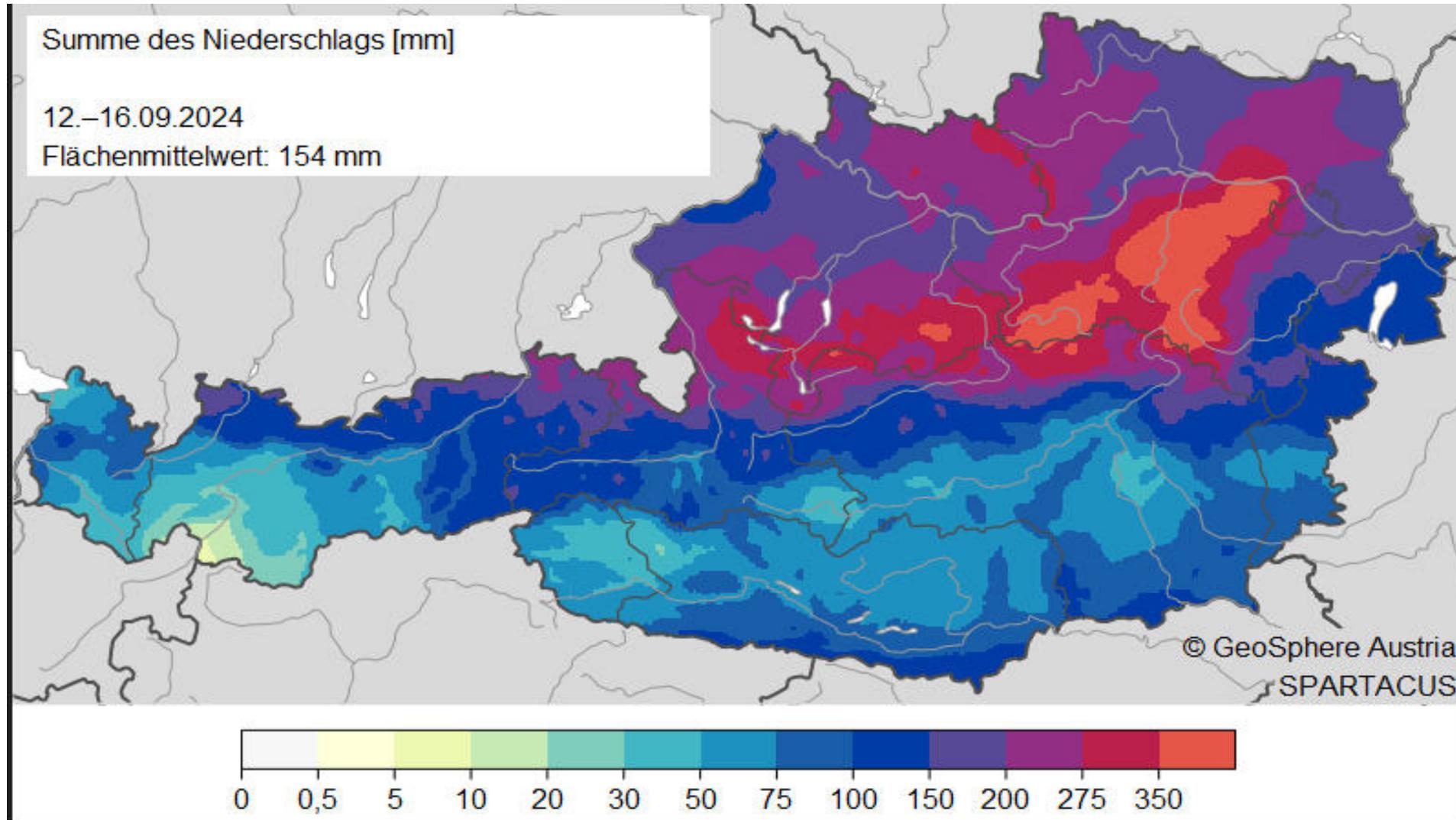
Der Grundwert der Basiswindgeschwindigkeit ($v_{b,0}$) ist definiert für eine Höhe von 10 m über Grund für freies offenes Gelände der Geländekategorie II und entspricht den Vorgaben gemäß ÖNORM B 1991-1-4 und ONORM EN 1991-1-4 in der aktuellen Fassung sowie dem Ortsverzeichnis der ONORM B 1991-1-4:2019, Anhang A. Liegt die Seehöhe des Standortes mehr als 250 m über jener des in der ONORM B 1991-1-4:2019, Tabelle A.1 angegebenen nächstliegenden Ortes, so sind die Werte nach ONORM B 1991-1-4:2019, Tabelle A.2 anzunehmen, falls nicht ein diesbezügliches Windgutachten einer der unter ONORM B 1991-1-4:2019, Abschnitt 6.2.2 genannten Institutionen vorliegt. Der korrespondierende Grundwert des Basisgeschwindigkeitsdrucks ($q_{b,0}$) entspricht dem Ortsverzeichnis der ONORM B 1991-1-4:2019, Anhang A bzw. wurde gemäß ÖNORM B 1991-1-4, Formel (1) berechnet. Die Abminderungsfaktoren k für Basisgeschwindigkeitsdrücke gemäß ÖNORM B 1991-1-4, Tabelle 3 wurden nicht berücksichtigt. Standorte mit relativen Seehöhen bis 250 m oberhalb des nächstgelegenen Ortes und unterhalb von 800 m absoluter Seehöhe können auch in windexponierten Lagen liegen. Dieser Umstand ist nach Bedarf bei der Berechnung von Windlasten zu berücksichtigen. Die dieser Abfrage zugrunde liegende Online-Version der Karte wurde mit dem Austria Standards International akkordiert, die Angabe obiger Werte erfolgt jedoch ohne Gewähr. Das der Berechnung zugrunde liegende Höhenmodell der österreichischen Bundesländer hat eine Auflösung von 1 m (horizontal) und 0,1 m (vertikal). Die Werte für $v_{b,0}$ und $q_{b,0}$ wurden auf eine bzw. zwei Nachkommastellen gerundet.

Geprüft durch: _____ am _____

Unterschrift: _____



410 Liter gemessen in St. Pölten (800 l in Brasilien)



HORA-Anwendungsaufrufe 24 h

>50.000 Aufrufe/d
beim HW IX/24

Tools	Summe
PDF Ausdruck	16.505
Adresssuche	2.834.197
Standortabfragen	67.580
HORA-Pass	643.755
Datenservice	129.552

	Summe
Anwendungsaufrufe	1.179.940
Module	
Hochwasser	1.289.784
Oberflächenabfluss	16.720
Erdbeben / Rutschungen	36.720
Sturm	105.997
Schneelast	403.414
Blitz	4.820
Hagel	34.102
Wetterwarnungen	6.869

HORA 3D

add ons: e.g. road access



Versicherte Schäden_(Quelle VV0)

- Vorweg: Etliche Großschäden sind noch nicht abgerechnet
- Private haben meist nur Teildeckungen für Hochwasserschäden (€5.000,- bis €10.000,-) am Gebäude und im Haushalt
- Gewerbe- und Industriebetriebe haben oft sogenannte EC-Deckungen mit fixen limitierten Entschädigungssummen
- FAZIT: Es gibt de facto keine Vollsummenversicherung für Hochwasserschäden

Versicherte Schäden / Anzahl (Stand 05/2025)

- Anzahl der gemeldeten Schäden: ca. 100.000 (dominant Private)
- Davon nur einige wenige echte Großschäden (> €500.000,-)
- Aber: Einige sehr große Schäden (> €5 Mio.)
- Die meisten Schäden wurden innerhalb kurzer Zeit (auch wegen der geringe Schadenlimits) völlig unbürokratisch von der Versicherungswirtschaft bezahlt.
- Wo Sachverständigengutachten erforderlich sind, sieht es anders aus.

Versicherte Schäden (Großschadenbeispiel)

- 1 versicherter Großschaden bei NÖ-Infrastrukturbetreiber
- Deutlich > €10 mio. versicherter Schaden (Achtung: Gesamtschaden wesentlich darüber weil Limit in Polizze)
- Mehrere Schadenorte
- Komplexe Schadenbilder: Grundwasser, Hochwasser, Starkregeneintritt, Hangrutsch, Vermurung, Gebäudeschäden, Technikschäden, Einrichtungsschäden,...)
- Bis heute keine finalen SV-Gutachten
- Massive Auswirkungen auf den Erst- und Rückversicherungsmarkt - wohl über einige Jahre

Versicherte Schäden Summe in € (Stand 04/2025)

- Angemeldete Versicherungsschäden September 2024 gesamt:
€ 700 Mio. (Quelle VVO aktuell geschätzt, €610-€680mio)
- Zum Vergleich : 2021 hat das Hochwasserereignis im Ahrtal in Deutschland ca. € 9,5 Mrd. Versicherungsschäden verursacht (Quelle: GDV Stand 5/2025)
- D.h. das Septemberereignis 2024 in Österreich war in Relation zur Versicherungsmarktgröße etwa gleich schwerwiegend.
- In Bezug auf die Versicherungsdurchdringung (Deutschland hat eine wesentlich höhere Versicherungsquote mit etwa 56%) war der Schaden im September 2024 **in Österreich sogar deutlich größer**
- Gesamtereignisschadenschätzung September 2024: **€ 1,3 bis 1,6 Mrd.**
- Zum Vergleich: € 1,6 Mrd. war der Versicherungs-Sturmschadenaufwand für das gesamte Jahr 2024

2 öffentliche Beispiele – leider nicht best practice

- Landeshauptstadt St. Pölten online www.hora.gv.at
- „Was kann man an Prävention vom Einzelnen verlangen, wenn die Regierung Gebäude neu in einer Hochwasserzone baut?“



Land use planning?

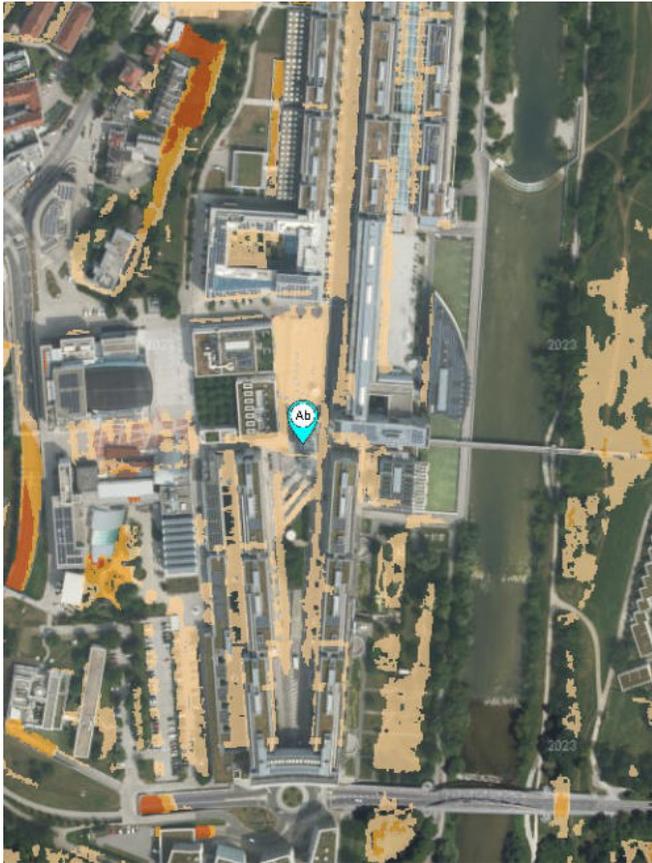


Too much prevention?

- Bezirkshauptstadt Leibnitz online www.hora.gv.at
- „Erstklassige Expertise schützt nicht vor Schaden“

Ein Regierungsviertel „kann“ nicht nur Hochwasser, sondern auch Starkregen...

Starkregen (HORA 3.0)



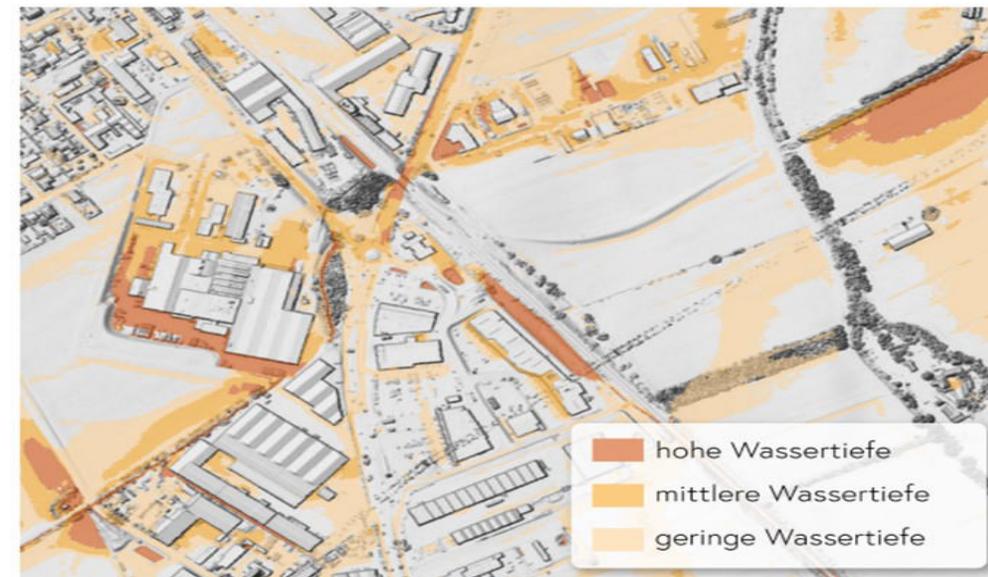
Darstellung der Wassertiefen

Für die Darstellung der Wassertiefen wird folgende Symbologie und Klassifizierung gewählt.

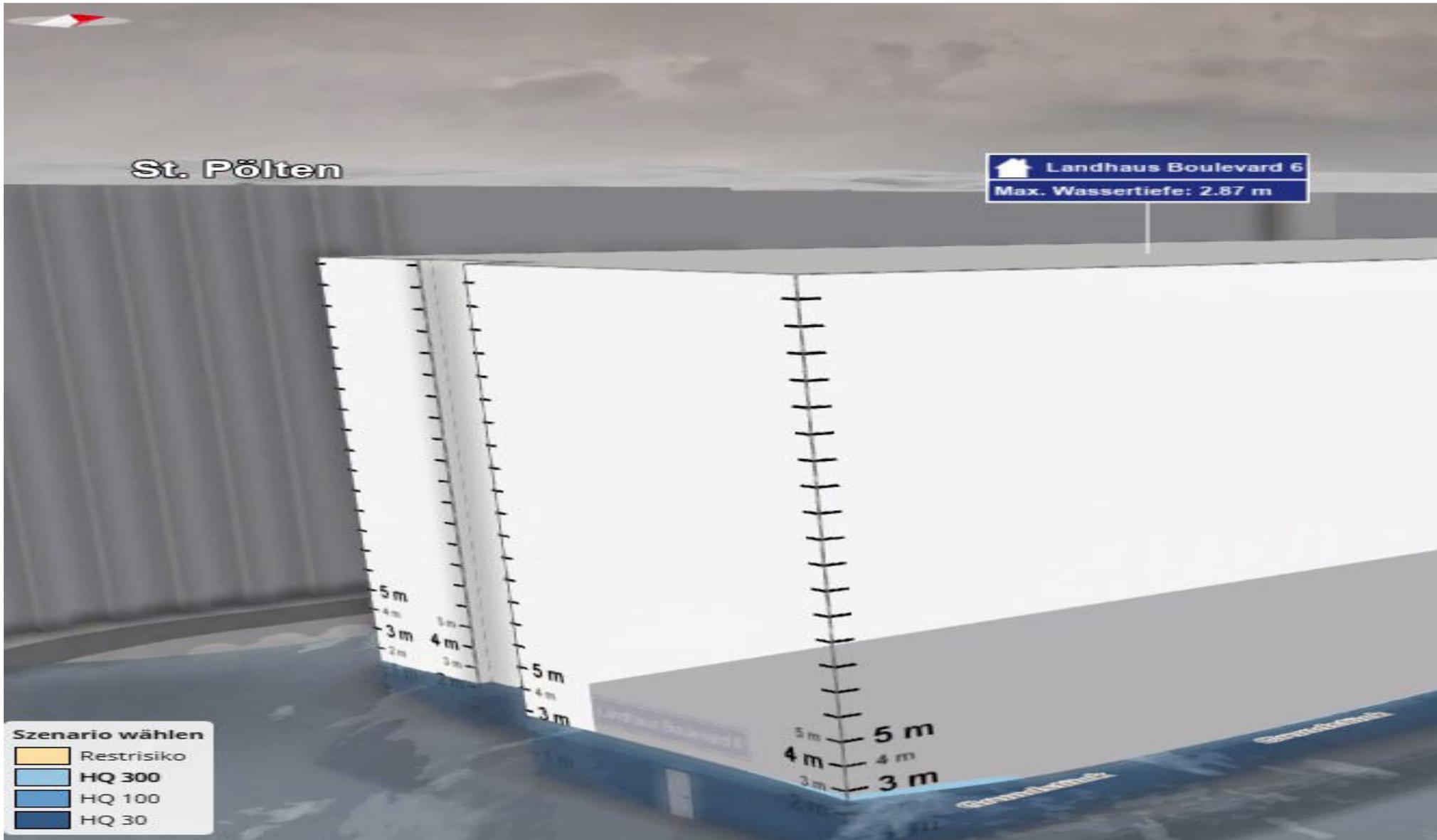
Tabelle 1: Darstellung der Wassertiefen-Klassen

Wassertiefen-Klasse	Farbe RGB
unter 3,5 cm	keine Darstellung
3,5 bis 20 cm	 (253,210,150) geringe Wassertiefe
20 bis 50 cm	 (248,169,44) mittlere Wassertiefe
über 50 cm	 (211,86,21) hohe Wassertiefe

Abbildung 12: Darstellung der Wassertiefen-Klassen

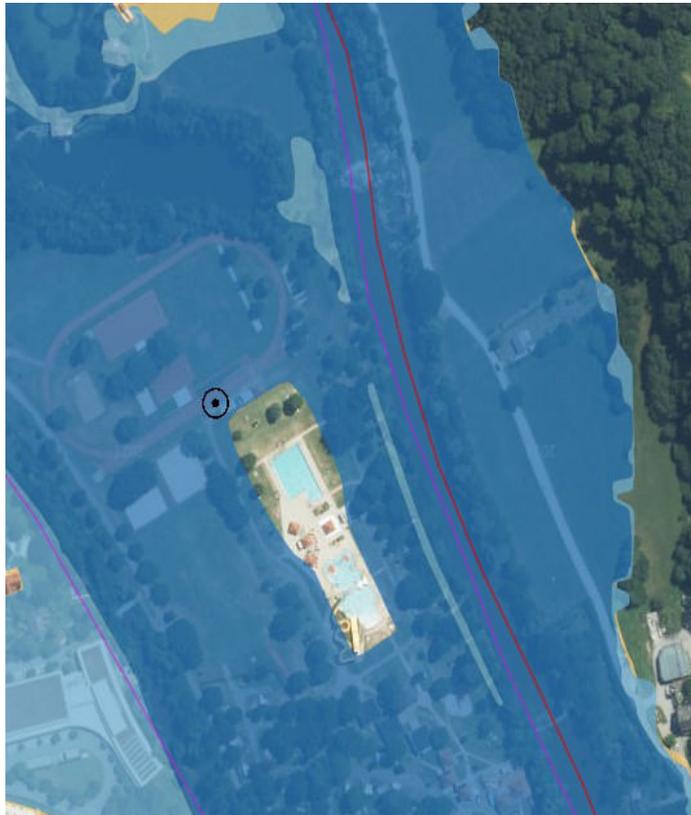


Hochwasserdemenz ?



Hochwasserdemenz, ein nationales Phänomen ?

- Fachgutachten und HORA-HQ 30 Risikosituation:



15:45 Donnerstag 17. Aug.

< Zurück

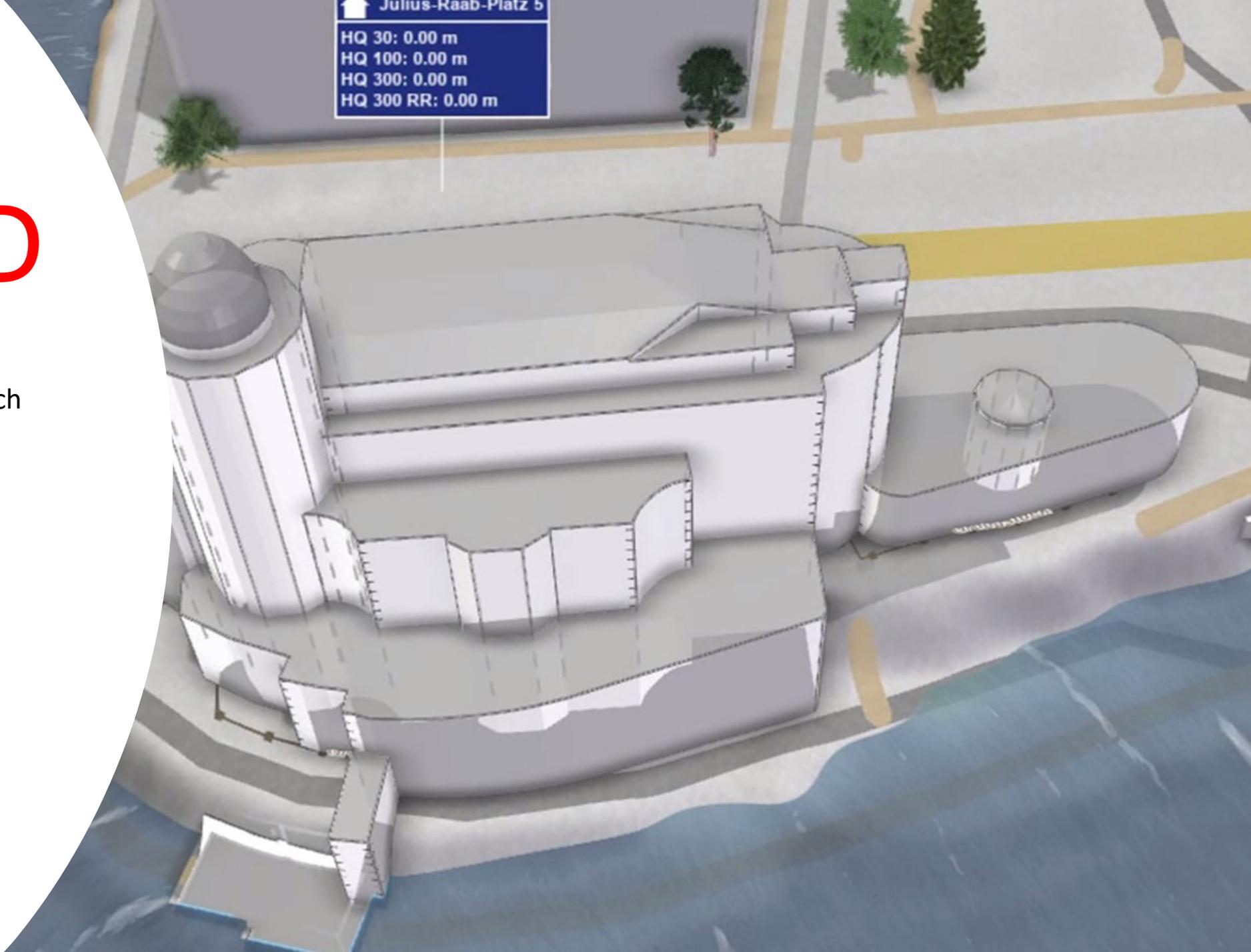
98 %

Ressorts

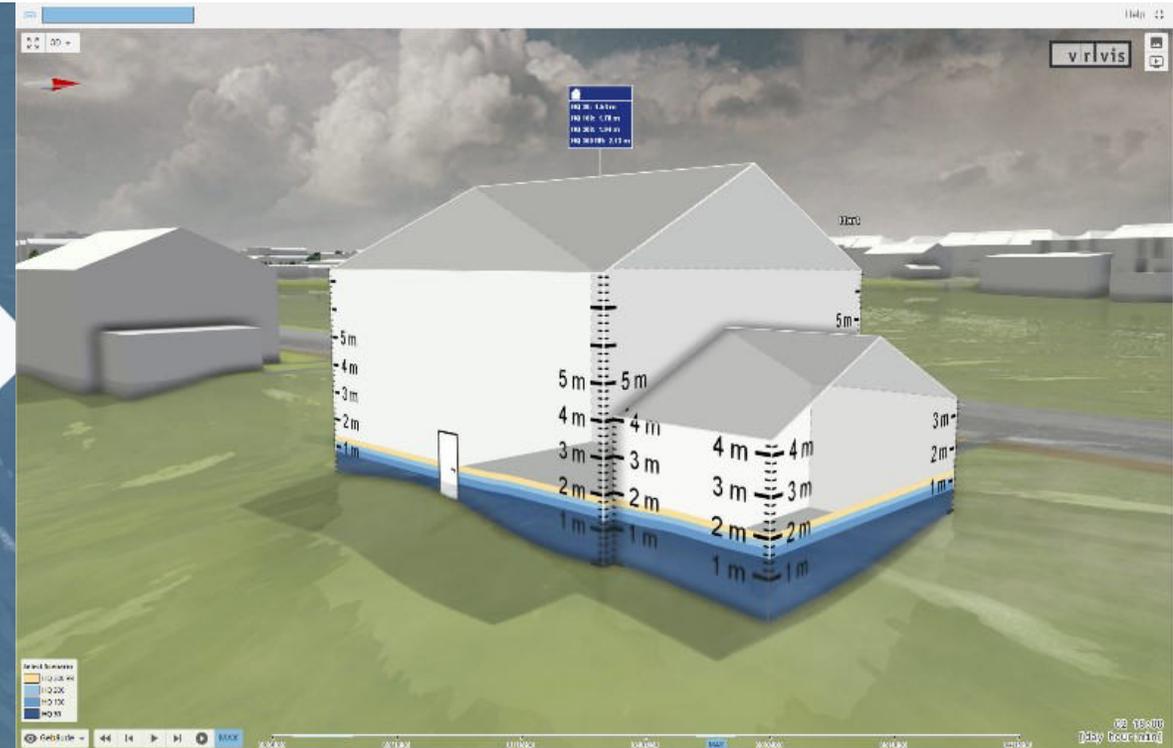
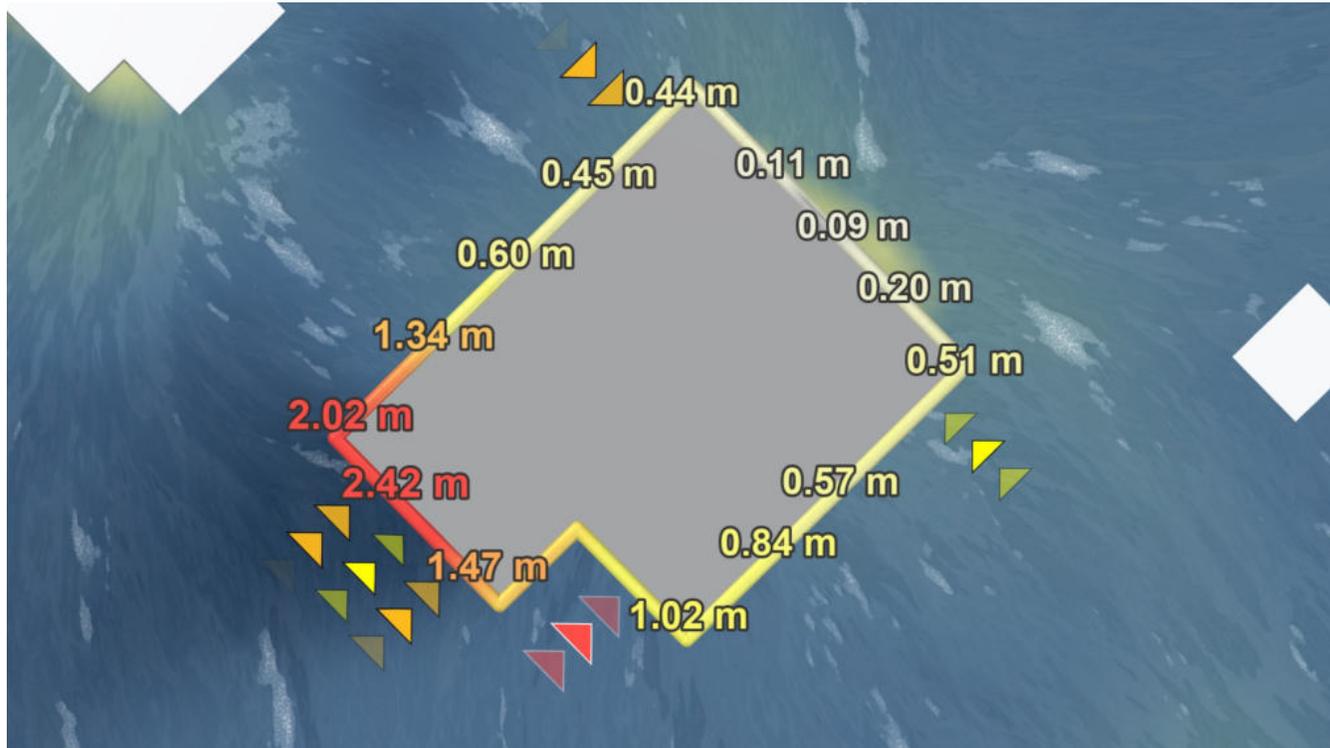


HORA 3D

- Completely different approach
- Interactive communication
- Moving pictures
- Scenario videos
-



HORA 3D





HORA 3D

- Protect your risk - mission completed
- Protection wall with detailed information

Das Ende des Risikomanagements / der Prävention?

- ZDF Mediathek – ZDF Ma **Stattdessen: Hochwasserdemenz...**

...„Jahrhunderthochwasser! Das kommt doch erst in 99 Jahren wieder...“

- In der aktuellen Folge von (nicht) auf #Extremwetter
- Stichworte:
- #Hochwasserdemenz
- #bürokratische #Wassergri
- #Wiederaufbau im Übersc
- – powered by Steuergeld:



- Wasser steht uns bis zum Hals, aber erstmal einen Antrag stellen, der wird dann im 3. Quartal 2029 bearbeitet – vorausgesetzt, die Regierung steht dann noch...
- Bei uns in **Österreich** ist das ganz anders?
- Uns steht das Wasser nicht bis zum Hals (sh. Budget)

Und solange Stiefelkönige regieren...

- https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250502_OTS0095?app=1

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

- Schumann: Hochwasserzuwendung hilft zielgerichtet **allen**, die durch das Hochwasser im letzten Herbst ihren Wohnraum verloren haben.
 - Antragstellung für Privathaushalte ab sofort möglich
 - Ein Kostenbeitrag von maximal 3.500 Euro pro Haushalt für ein Ersatzquartier (z. B. Mietwohnung, Hotel, Pension, Ferienwohnung)
 - Ein Kostenbeitrag von pauschal 2.200 Euro pro Haushalt für die Sanierung des Wohnraums am Hauptwohnsitz (Trocknung, Entfernung und Neuverlegung des Estrichs etc.)
- Die Anträge auf Hochwasserzuwendung können ab sofort bis 30.06.2025 online über die Homepage www.hochwasserzuwendung.at gestellt werden.

Wer wird da noch Prävention machen?

Trotz der schrecklichen Erfahrungen ist keine Trendumkehr erkennbar

Fortschritte bei der Verbesserung der Risikolage lassen auf sich warten



Wiederaufbau im Ahrtal

Die alten Fehler wiederholen sich

Von Anke Petermann · 06.01.2023

Fünf Autoren stellen vor Ort ihr Buch über das Ahrtal-Hochwasser im Sommer 2021 vor: Sie blicken nicht nur zurück, sondern auch voraus: Beim Wiederaufbau würden alte Fehler wiederholt, die Politik ignoriere Erkenntnisse der Wissenschaft.

Quelle: <https://www.deutschlandfunkkultur.de/ahrtaal-hochwasser-wiederaufbau-kritik-wissenschaft-100.html>

Zwei Jahre nach der Ahrtalflut

Katastrophe auf Wiedervorlage?

Stand: 12.07.2023 15:57 Uhr